StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mi., 14. November 2001
Ausgabe Nr. 46

Aalen präsentiert sich auf 2. medi@ Kongress in Freiburg

Beim 2. Baden-Württemberg Medi@ Kongress in Freiburg präsentierte die Stadt Aalen ihr preisgekröntes Projekt "Internet für alle - jung und alt - wir sind drin"!
Entscheider und Internet-Multiplikatoren aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft informierten sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen im Multimediabereich.
Pressesprecher Günter Ensle und Internetbeauftragter Stefan Rieger stellten die im Rahmen des Projekts entwickelten Portale online einem aufmerksamen Fachpublikum vor. Insbesondere das Migrantenportal stieß auf reges Interesse.
Aber auch die anderen Bausteine des Projekts, wie die Aufstellung von acht öffentlichen Internetpoints, der neu geschaffene virtuelle Tante-Emma-Laden, das Internetkiosk im Jugend- und Nachbarschaftszentrum sowie der Internet-Schulungsraum in der Begegnungsstätte Bürgerspital wurden positiv bewertet.



Pressesprecher Günter Ensle und Stefan Rieger am Messestand.

Volkstrauertag 2001
Gedenkfeier

Am Sonntag, 18. November 2001 ist Volkstrauertag, ein Tag der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Doch nehmen wir Kriege und ihre furchtbaren Folgen überhaupt noch war? Gehört nicht Gewalt, gehören nicht Grausamkeiten und Folter zu unserem Alltag, konsumiert beim flüchtigen Studium der Morgenzeitung?

Wir meinen: Nein! Wir meinen, dass 65 Millionen Tote, die die beiden großen Kriege dieses Jahrhunderts forderten, unüberhörbar nach Verständnis zwischen den Völkern rufen. Ihre Gräber sind sichtbar gewordene Geschichte. Sie setzen Leitpunkte für eine humanere Zukunft.

So bedeutet der Volkstrauertag für uns Besinnung auf das furchtbare Geschehen der Vergangenheit. Er bedeutet aber auch, aus diesem Geschehen zu lernen und für ein friedvolles Miteinander der Menschen zu arbeiten. Dazu sind wir alle aufgerufen. Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern wir: Jeder trägt Mitverantwortung für die Zukunft.

Am kommenden Sonntag finden an den Gefallenenehrenmalen in Aalen und in den Stadtbezirken Gedenkfeiern statt. Im Namen aller Gremien und Organisationen, die diese Feiern vorbereiten, ergeht an alle Mitbürger die herzlichste Einladung.

Aalen	11.00 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe
Aalen-Dewangen	10.30 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Ebnat	10.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Fachsenfeld	11.00 Uhr beim Ehrenmal
Aalen-Hofen	10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle
Aalen-Röthardt	14.00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterkochen	11.15 Uhr beim Kriegerdenkmal
Aalen-Unterrombach	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Waldhausen	11.00 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof
Aalen-Wasseralfingen	11.00 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

Friedhöfe:

Wasserabstellung

Die Brunnen auf den Friedhöfen Waldfriedhof, St. Johann-Friedhof, Unterrombach, Wasseralfingen, Hofen, Unterkochen, Ebnat, Waldhausen, Dewangen und Fachsenfeld wurden vergangene Woche zur Vermeidung von Frostschäden abgestellt. Wir weisen die Friedhofsbesucher darauf hin.
Stadt Aalen
Abteilung Friedhofswesen

Stellenbörse

Wir suchen zum frühesten Zeitpunkt

eine Angestellte bzw. einen Angestellten
(Kennziffer 1001/3)

für den flexiblen Einsatz im Bereich **Postumlauf, Pforte und Telefonzentrale.**
Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % einer Vollbeschäftigung.
Wir erwarten BewerberInnen mit gewandtem, freundlichem und selbstsicherem Auftreten.
Die Stelle eignet sich auch für Schwerbehinderte.
Vergütung und Einstufung erfolgen nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Tel.: 07361/52-1346, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Landschaftsbauarbeiten
Friedhof Unterkochen, Grabfeld N

Art und Umfang der Leistung:	Abbruch Asphaltbelag	20 m²
	Wassergebundener Belag	55 m²
	Schotterrasen	50 m²
	Rasenflächen	50 m²
	Frist der Ausführung:	
Baubeginn:	2. KW 2002	
Bauende:	9. KW 2002 Belagsarbeiten	
	21. KW 2002 Rasenansaat	

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339 unter der o.g. Adresse ab Montag, 26. November 2001, angefordert/eingesehen werden.
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. November 2001, 14 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 26. Dezember 2001.
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1605, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Besucherbergwerk Tiefer Stollen, Erzhäusle 1, Aalen-Röthardt
Erweiterung des Bahnhofs

Erd- und Betonarbeiten	28 cbm	Erdaushub
	30 m	Entwässerungskanäle
	30 m	Stahlbetonfundamente
Entschädigung für Verdingungsunterlagen:	17 DM für 2 LV incl. Porto	
Beginn der Arbeiten:	Montag, 3. Dezember 2001	

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.
Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. November 2001, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.
Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.
Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 18. Dezember 2001.
Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Volkshochschule

Mittwoch, 14. November 2001
Vortrag und anschließende Diskussion mit Vertretern des Krankenhauses, des Hospizdienst, der Kirchen und der Politik: Ausweg aktive Sterbehilfe?
Den Tod fürchte ich nicht - aber das Sterben, Prof. Dr. med. Wolfgang Schreml, 19 Uhr, Landratsamt;
Vortrag: Betreuung- und Patientenverfügung, Dagmar Biermann, 20 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 15. November 2001
Vortrag: Mathematik und Management - ohne viel Formeln, Prof. Dr. Holzbaur, 20 Uhr, Torhaus;

Freitag, 16. November 2001
Lesung zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung: Neun Frauen und ich, Angela Hasse, 19 Uhr, Torhaus.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 15. November 2001, 14.30 Uhr, im großen Sitzungssaal statt.

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der forstwirtschaftlichen Betriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2002
2. Vergabe der Bauarbeiten und Finanzierung für den Ausbau Waldstadion der Stadt Aalen
3. Bebauungsplan "Änderung der Bebauungspläne 03-04, 03-04/1 und 78-01/4 im Bereich Platanenweg" in den Planbereichen 03-04 und 78-04, Plan Nr. 03-04/2 vom 28.05.2001 in Aalen
4. Aufstellung von Satzungen über örtliche Bauvorschriften (§ 74 LBO) für die Plangebiete:
   a) "Südlich der Hirschbachstraße" in Aalen
   b) "Bebauungsplan im Bereich der südöstlichen Innenstadt von Aalen für das Gebiet zwischen der Reichsstädter Straße, Stuttgarter Straße, Südlicher Stadtgraben, Marktplatz, An der Stadtkirche, Helferstraße und Rittergasse"
   c) Änderung des B-Plans Plan-Nr. 03-03/1 "Bohl-Hofstätt II" in Aalen
   d) "Änderung des Bebauungsplanes Nr. 05-04/1 (Grauleshof IV) im Bereich des Flurstückes Nr. 819/8 an der nördlichen Schellingstraße" in Aalen
   e) "Änderung des Bebauungsplans Nr. 02-03/2 (Bereich zwischen Gartenstraße und Stuttgarter Straße / Bahn linie westlich der Fackelbrückenstraße)" in Aalen
   f) "Winkenhaldeweg-Süd" in Aalen
   g) "Fachhochschule im Burren" in Aalen
   h) "Bereich Bahnhofstraße/Bahnlinie nördlich der Schubartstraße" in Aalen
   i) "Bereich Bahnhofstraße/Bahnlinie südlich der Schubartstraße" in Aalen
   j) "Röthardt" in Aalen-Wasseralfingen
   k) "Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Ellwanger Straße, Abtsgmünder Straße, Kappelbergstraße, Sportgelände und Gemarkungsgrenze nach Hofen (Friedhof und Friedhofserweiterung)" in Aalen-Wasseralfingen
   l) "Rauental" in Aalen-Oberrombach
   m) "Heulenbergweg - Nord I" in Aalen-Unterkochen
   n) "Langäcker, 2. Änderung zwischen Himmlinger Weg, Kopernikusstraße und Aalener Straße" in Aalen-Unterkochen
   o) "Beckenhalde- Nord I" in Aalen-Dewangen
   p) "Friedhofserweiterung Steine Fachsenfeld" in Aalen-Fachsenfeld
   q) "1 Änderung des Bebauungsplans Schlossäcker" in Aalen-Fachsenfeld
   r) "2. Änderung des Bebauungsplans Schlossäcker" in Aalen-Fachsenfeld"
   s) "Gewerbegebiet Geißberg" in Aalen-Waldhausen
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Stadt Aalen vom 6. Februar 1992, zu letzt geändert am 9. November 1995
6. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Aalen
7. Änderung der Eintrittspreise für die Aalener Museen
8. Besetzung des Agenda 21 Büros
9. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH am 15.11.2001
10. Neubau einer Sporthalle in Aalen-Wasseralfingen
11. Angebot an öffentlichen Toiletten in der Kernstadt Aalen
12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
13. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

- Änderungen vorbehalten !-

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. November , Präsentation 7-er BMW, Autohaus Heitmann, Stadthalle Aalen, 19.30 Uhr,
Freitag, 16. November bis Freitag, 28. Dezember 2001 Waltraud Schwarz - Ausstellung, Landratsamt Ostalbkreis, Ostalbkreishaus, Eröffnung: Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr,
Samstag, 17. November, Herbstkonzert der Harmonika-Freunde Aalen, Musikschule Aalen, 19.30 Uhr;
KSV Germania Aalen : ASV Bauknecht Schorndorf, Greuthalle Aalen, 19.30 Uhr;
Chorkonzert, Oratorienvereinigung Aalen, Stadthalle, 20 Uhr;
Künstler der Region "Together", Café Podium, 20.30 Uhr;
So., 18. bis Di., 20. November, "Hannes und der Bürgermeister", Schwäbisches Mundarttheater, Gastspielbüro Aalen, Stadthalle, jeweils 20 Uhr;
So., 18. bis So., 25. November, 75 Jahre TG Hofen, mit Jubiläumsausstellung, Kappelbergschule;
Mittwoch, 21. November, Sinfoniekonzert, Oberschulamt Stgt, Stadthalle, 16 Uhr;
Mi., 21.11. bis So., 30.12. Gao Xingjian - Malerei, Kunstverein Aalen, Galerie des Kunstvereins Aalen, Eröffnung: Dienstag, 20. November 2001 um 19.30 Uhr.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 14. und 21. November 2001 MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, jeweils 22 Uhr;
Freitag, 16. November, norway.today von Igor Bauersima, Studio im Alten Rathaus, 20 Uhr, weitere Vorstellungen am **Samstag, 17. und Freitag, 23. November**, jeweils 20 Uhr;
Samstag, 17. November, Neustart Internetbus, Unipark Schw. Gmünd, 10 Uhr.

StadtInfo
Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mittwoch,
14. Nov. 2001
Ausgabe Nr. 46

Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung

„Hahnenberg"

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB)

Die vorweggenommene Entscheidung über die Grundstücke Flst. 5/1, 5/2, 5/3, 6/1, 65/3, 65/5, 65/6, 65/9, 65/10, 65/11, 65/13, 66, 66/1, 66/2, 66/3, 66/4, und 74/1 ist mit Ablauf des 09. November 2001 unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird nach § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den im Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer o. g. Flurstücke in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung) kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bekanntmachung zur Feststellung des Datums der Unanfechtbarkeit, die ab dem 15. November 2001 als bekanntgegeben gilt, kann von den Betroffenen gemäß § 217 Baugesetzbuch (BauGB) durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen.

Der Antrag ist nach § 217 Abs. 2 BauGB binnen 6 Wochen seit 15. November 2001 beim Stadtmessungsamt Aalen (Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses), Marktplatz 30, 73430 Aalen, schriftlich einzureichen.

Der Antrag muß den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll weiter die Erklärung inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Aalen, 14. November 2001

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

LVA Baden-Württemberg

Aktuelle Rentenberechnung nur aus geklärten Versicherungskonten

"Wie groß ist meine Versorgungslücke, die ich vielleicht durch eine zusätzliche private Versicherung abdecken will?" Das fragen sich viele Bürgerinnen und Bürger nicht erst im Zusammenhang mit der sogenannten Riester-Rente. Die LVA Baden-Württemberg bietet die Möglichkeit, eine aktuelle, individuelle Rentenberechnung auch über das Internet anzufordern.

Wirklich aussagekräftig in Bezug auf die "Versorgungslücke" ist diese Rentenberechnung aber nur, wenn im Versicherungskonto des Kunden alle Informationen über das bisherige Versichertenleben lückenlos dokumentiert sind. Trotz weitgehender Automatisierung dieser Kontenführung bemerkt die LVA immer wieder Lücken in den einzelnen Versicherungskonten.

Auch beim Anfordern der Rentenberechnung über das Internet wird das Versicherungskonto überprüft. Bei unvollständigen Versicherungskonten versucht die LVA zunächst, die festgestellten Lükken zu klären. Hierbei ist sie auf die aktive Mithilfe der Kunden angewiesen. Nach dem Abschluss der Kontenklärung schickt die LVA dann neben einer Zusammenstellung der gespeicherten Daten auch die angeforderte Rentenberechnung mit.

Dieser Service ist kostenlos. Gerne beantwortet die LVA auch weitere Fragen rund um Rehabilitation und Rente. Hierfür stehen das Regionalzentrum in Aalen sowie die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus (Telefon: 07361/52-1241, -1242, -1243, 2. Stock, Zimmer 241 bis 243) gerne zur Verfügung.

Erziehungsgeld

Wissenswertes

Das neue Bundeserziehungsgeldgesetz gilt für Geburten/Adoptionen ab 1. Januar 2001. Es enthält verbesserte Regelungen zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit.

Einkommensgrenzen

Die jährliche Einkommensgrenze (in etwa vergleichbar mit dem Jahresnettoeinkommen) für die ersten sechs Lebensmonate liegt bei 100.000 DM für Eltern mit einem Kind und bei 75.000 DM für Alleinerziehende mit einem Kind.

Ab dem siebten Lebensmonat des Kindes liegt die jährliche Einkommensgrenze für Eltern mit einem Kind bei 32.200 DM bis 46.021 DM und für Alleinerziehende bei 26.400 DM bis 40.221 DM.

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um 4.800 DM.

Nimmt eine Arbeitnehmerin nach der Geburt Ihres Kindes Elternzeit und übt keine Teilzeitbeschäftigung aus, bleiben ihre Einkünfte aus der vorherigen Erwerbstätigkeit bei der Einkommensberechnung unberücksichtigt.

Wird während des Erziehungsgeldbezugs eine Teilzeitbeschäftigung ausgeübt und steuerfreies bzw. pauschal versteuertes Arbeitsentgelt bezogen, bleiben diese Einkünfte ebenfalls unberücksichtigt.

Budget-Angebot

Die Budget-Regelung bedeutet, den Erziehungsgeldbezug auf ein Jahr zu beschränken und damit ein höheres Erziehungsgeld von monatlich bis zu 900 DM bis zum ersten Geburtstag/Betreuungsjahr an Stelle von monatlich bis zu 600 DM bis zum 2. Geburtstag/Betreuungsjahr zu erhalten.

Die Eltern müssen sich bereits beim Antrag auf Erziehungsgeld entscheiden, ob sie den Regelbetrag oder das Budget wählen.

Hinweis: Wenn die Budget-Regelung in Anspruch genommen wird, besteht in der Regel kein Anspruch auf Landeserziehungsgeld des Landes Baden-Württemberg.

Von der Budget-Regelung ausgeschlossen sind Familien, die wegen Überschreitung der Einkommensgrenzen nur für die ersten sechs Lebens-/Betreuungsmonate Bundeserziehungsgeld erhalten.

Gemeinsame Elternzeit

Eltern können ihre Elternzeit ganz oder zeitweise gemeinsam nehmen.

Flexibles drittes Jahr

Neu ist die Übertragbarkeit von bis zu einem Jahr Elternzeit auf den Zeitraum zwischen dem dritten und achten Geburtstag des Kindes, z.B. während des ersten Schuljahres. Der Arbeitgeber muss der Übertragung zustimmen.

Teilzeitarbeit während der Elternzeit

Die Grenze für die zulässige Teilzeitarbeit während der Elternzeit liegt für Geburten ab 2001 bei 30 Wochenstunden. Bei einer Beschäftigung zur Berufsausbildung gilt diese Einschränkung nicht.

Landeserziehungsgeld

für das dritte Lebensjahr des Kindes gibt es in Baden-Württemberg im Anschluss an das Bundeserziehungsgeld in Höhe von bis zu 400 DM (205 Euro). Für Geburten ab 01.01.2001 erhöht sich der Betrag ab dem dritten Kind auf bis zu 600 DM (307 Euro). Hierbei werden nur Kinder berücksichtigt, die vor dem Kind, für das Landeserziehungsgeld beantragt wurde, geboren wurden. Während des Bezuges von Landeserziehungsgeld ist eine Teilzeitbeschäftigung von höchstens 20 Wochenstunden zulässig. Arbeiten beide Elternteile in Teilzeit, so kann Landeserziehungsgeld gezahlt werden, wenn pro Person die Wochenarbeitszeit 30 Stunden nicht übersteigt.

Für Geburten/Adoptionen bis zum 31. 12.2000 gilt das Bundeserziehungsgeldgesetz in der seitherigen Fassung.

Erziehungsgeldstelle ist die L-Bank Baden-Württemberg in 76113 Karlsruhe, Telefon: 0721/38330 (von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr).

Antragsformulare für Erziehungsgeld gibt es direkt bei der L-Bank, im Internet unter dem Stichwort "Familie" (http://www.l-bank.-de/foerderbank) oder bei der Stadtverwaltung im "Amt für Soziales, Jugend und Familie", Zimmer 218, sowie bei den Verwaltungen der Stadtbezirke.

Kirchen

Ev. Kirchengemeinde Aalen

Samstag, 17. November 2001
Gemeindebasar, Evang. Gemeindehaus, von 9 bis 16 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde Aalen

Samstag, 17. November 2001
Begegnungsnachmittag mit Flüchtlingen, Gemeindehaus St. Maria, 14 Uhr.

Evang. Erwachsenenbildung Unterrombach/Hofherrnweiler

Dienstag, 20. November 2001
"Glauben im Alltag der modernen Welt", Glaubensentwicklung von Erwachsenen. Ein Abend mit Andreas Hinz, M. A. Pfarrer im Bonhoeffer-Haus, Unterrombach, 20 Uhr;
Donnerstag, 22. November 2001
Ökum. Tanztreff im Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler, "Symbole in Bewegung" mit Ursula Gerlinger, 20 Uhr.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten ; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor); **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Gemeindeandacht, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Friedensgebet; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evang. Kirchen: Stadtkirche:** So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Zur Person

Christian Wachinger 25 Jahre bei der Stadt Aalen

"Christian Wachinger ist mit Leib und Seele Tiefbauingenieur", sagte Baubürgermeister Manfred Steinbach anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums von Christian Wachinger beim Tiefbauamt der Stadt Aalen. Steinbach hob hervor, dass Christian Wachinger seine Arbeit mit großer Motivation und fachlicher Kompetenz bewältige. Personalratsvorsitzende Daniela Edel bezeichnete Christian Wachinger als sympathische Persönlichkeit, welche aber auch, wenn es darauf ankomme, nicht mit Kritik und Anregungen geize. "Sie sind ein vorbildlicher Mitarbeiter", lobte der Leiter des Tiefbauamtes, Jörg Hägele, den Jubilar. Als Vollblutingenieur erledige Wachinger seine Aufgaben sehr engagiert und konsequent. So sei der Jubilar u. a. maßgeblich am Kochersanierungsprogramm beteiligt gewesen und habe sich auch nicht gescheut, Randthemen wie die Rattenplage in Kanälen der Öffentlichkeit bewusst zu machen. Sein pädagogisches Geschick beweise er als Lehrer der ATV - DVWK - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., wo er sein breites Fachwissen im Bereich Abwasser Fachkollegen der Gemeinden weitergebe. Christian Wachinger stammt aus Osterode/Harz und absolvierte von 1959 bis 1962 eine Maurerlehre bei der Firma Wenzel in Schwiegershausen. Von 1962 bis 1974 diente er bei der Bundeswehr und studierte an der Bundeswehrhochschule in München Bauingenieurwesen. Am 8. November 1976 kam er zum Tiefbauamt der Stadt Aalen. Wachinger ist Prüfungsausschussmitglied bei der IHK-Ostwürttemberg für den Ausbildungsberuf Bauzeichner.

Termine der Projektgruppen

Die zukünftige Weiterführung des Agenda-Büros bestimmt der Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Donnerstag, 15. November 2001** um 14.30 Uhr .

Agenda-Fest 2002

Zum ersten Planungstreffen kommen die Agenda-Aktiven am **Montag, 19. November 2001 um 19 Uhr** im Rathaus (Zimmer 124, 1. OG) zusammen. Anlass der Planung der Aalener Agenda-Präsentation ist der 10. Geburtstag der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung, die im Juni 1992 in Rio de Janeiro stattfand. In dieser Konferenz wurde die Agenda 21, ein Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert aufgestellt. Die Agenda 21 gibt in ihren 40 Kapiteln detaillierte Handlungsaufträge, die zur Umsetzung einer umweltverträglichen und nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Soziales, Wirtschaft und Umweltschutz führen.

Aalen 21 lokale Agenda

Am **Dienstag, 20. November 2001** zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen "Sur-Süden"

Interessierte sind jederzeit zu den Agenda-Treffen eingeladen, schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Theater-Wochenende

"Dr Erbsenzähler", ein schwäbischer Schwank in drei Aufzügen. Regie: Roswitha Vetter, **Samstag, 17. und Sonntag, 18. November,** jeweils 15 Uhr. Parallel dazu ist an beiden Tagen ab 13.30 das Treffpunkt-Café geöffnet.

Tanz-Café

mit Alleinunterhalter Julius Pereson, Leute treffen - tanzen - plaudern, **Montag, 19. November,** 14.30 Uhr.

DM ade - der EURO steht vor der Tür

Was geschieht mit dem Sparschwein o. ä.? Werden jetzt die Auslandsüberweisungen bei gleicher Währung in Europa günstiger? Ist die DM nach dem 1. Januar 2002 noch erlaubt und wird ab 1. Januar in EURO gewechselt? Auf was soll der Verbraucher besonders achten, wenn der EURO zur Weltwährung wird?

Alle Neuerungen und Abwicklungen, die ab 1. Januar 2002 in Kraft treten, werden ausführlich erläutert.

Referat: Axel Braunger, VR-Bank Aalen **Dienstag, 20. November 2001,** 15 Uhr.

Rund um die Aktie

Mehr aus ihrem Geld zu machen als bisher ist das Ziel vieler Anleger. Sind Aktien auch nach der EURO-Umstellung eine Anlagealternative? Hat die EURO-Umstellung Auswirkungen auf die Aktienmärkte? Welche Aktiengesellschaften profitieren vom Euro?

Hier erfahren sie alles über Aktien in Verbindung mit der kommenden EURO-Umstellung.

Referat: Eugen Abele, Vorstand des Aktienclubs Ostalb e. V. **Mittwoch, 21. November 2001,** 15 Uhr.

Haus der Jugend

Kinder backen ein Hexenhäusle

Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren können am **Donnerstag, 22. November und am Freitag, 23. November 2001** jeweils von 14 bis 16 Uhr im Haus der Jugend lekkere Hexenhäusle backen. Am ersten Tag werden die Grundmauern gebacken. Am zweiten Tag wird dann alles zusammengesetzt und dekoriert. UKB: 10 DM Anmeldung erforderlich, Tel.: 07361/ 52-2246.

Flash TV Crash - Keen Mockery - Splitter Gruppe oder Ein Abend voller Glücksmomente

Am **Freitag, 23. November,** geben sich ab 20.30 Uhr große Musiker im Haus der Jugend in Aalen die Klinke in die Hand, um das Volk zu beglücken. Den Auftakt macht "Flash TV Crash" aus München/Böbingen. Mit spannenden Popmelodien, Blues- und Rockanleihen wissen die Herren von Flash TV Crash seit Mai 2001 die Hörer zwischen München und Böbingen zu überzeugen.

Dass "Keen Mockery" musikalisch die erste Geige spielen, haben sie auf ihrer CD Amnesi International längst bewiesen. Und dass die Jungs sich auch live nichts vormachen lassen und ihren Rosetten-Pop showgestützt perfekt in Szene zu setzen wissen, wird nach dem Auftritt der Gmünder niemand mehr zu leugnen wagen.

Gesang a la beach boys und Gitarren nach Schlagbohrer-Art - die Fortsetzung übernimmt an dieser Stelle dann die "Splitter Gruppe" aus Gmünd. Sie wird irgendwo, zwischen Pop, Punk und Ska, zu Bravotitelseiten, Goldfischen und Madrid mehr zu sagen haben, als man annehmen würde.

Teenie-Treff

Programm: 47. Kalenderwoche
Montag 19. November - Window Colours
Dienstag 20. November - Photo-Session
Mittwoch 21. November - Selbstgebackene Honigkuchenpferde (Ukb.)
Programm: 48. Kalenderwoche
Montag, 26. November - Tischtennisturnier
Dienstag, 27. November - Internet für Alle
Mittwoch, 28. November - Kleine Adventsgestecke selbstgemacht (Ukb.)

Weitere Informationen im Haus der Jugend, Wilhelm-Merz-Straße 3, 73430 Aalen, Telefon: 07361/52-2246.

Reinschauen lohnt sich!

Tag der offenen Tür

Sonntag, 18.11.2001
von 10.00 - 16.00 Uhr

Die physikalische Therapie im Albstift stellt sich unter neuem Namen vor:

Therapiezentrum Zochental
Therme im Albstift

Auf Ihr Kommen freut sich das ganze Team!

Leitung:
Antina Betzler
Zochentalweg 17
73431 Aalen
Tel. (07361) 935 - 916



Therapiezentrum Zochental
Therme im Albstift

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen

Mittwoch,
14. Nov. 2001
Ausgabe Nr. 46

Showprogramm rund ums Tanzen

"Eine verrückte Tanzwelt" unter diesem Motto darf beim diesjährigen Bürgerball am Samstag, 24. November 2001 im Aalener Rathausfoyer getanzt werden.

Für ein Showprogramm der Weltklasse sind "Willmore & Daisy", Kabarettisten wie sie im Buche stehen, verantwortlich. Mit Verkleidungskunst und Parodie stellen sie die Glamour- und Glimmerwelt der Turniertanzszene besser denn je dar. Das furiose Duo sorgt mit ihrer brillanten Show für Lachtränen. Sie vereinen dabei tänzerisches Können mit ihrem unvergleichlichen Talent zur Komik.
Karten sind bei der Tourist-Information Aalen, Marktplatz 2, Telefon 07361/52-2359 erhältlich.





Salzschlick im Soft-Pack & Teilmassage & Thermalbad

Der reine Salzschlick aus unbelasteten Salzbergwerken hat beste "ziehende" Wirkung zur Hautreinigung. Für Körper und Geist: Entspannen Sie sich bei einer Teilmassage und erholen Sie sich in den Thermen.
- auch als Gutschein erhältlich -

Tel. (07361) 9493-0
www.Limes-Thermen.de
Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Zu verschenken:

1 Fernseher, tragbar, s/w, Telefon: 07361/79351, 19 - 21 Uhr;
1 gut erhaltene Matratze, 0,9 m x 1,9 m, Telefon: 07361/89738;
2 Matratzen, 0,9 m x 1,9 m, Telefon: 07361/33718;
1 Herrenfahrrad, 10-Gang, Atera-Grundträger, 100 kg Traglast, Telefon: 07361/49746;
1 Kinderwagen, Triset, blau, Telefon: 07361/943311;
1 Gasherd, 4-flammig, Telefon: 07361/42645;
1 Doppelbett, Telefon: 0179/4056934;
2-Sitzer Sofa, B: 1 m, L: 1,30 m, H: 0,64 m, blaues Leder, Telefon: 07361/36948;
1 Tischtennisplatte, Telefon: 07361/45308;
1 Doppelbett, 1,9 m x 2 m, mit Tagesdecke, Telefon: 07361/35838;
2 Kunststofföltanks der Firma Roth, je 2000 Liter, Telefon: 07361/44165;
1 Rechenmaschine, Firma Diehl, Telefon: 07361/71597;
1 Tisch, L: 1,35 m ausziehbar bis 2 m, B: 0,75, innen gekachelt, 4 Stühle, gepolstert, beige/braun, 1 Wandteppich, Flor, 1,35 m x 0,92 m, Telefon: 07366/6983;
1 Friteuse, Tefelon, 1 Entsafter, Braunmüller, Telefon: 07361/89939;
1 Waschmaschine, 1 Schreibtisch, Telefon: 07366/2606;
1 Stellenanbauwand, 2,5 m breit, Telefon: 07361/61288 ab 17 Uhr;
Verschiedene Teppichleisten, Telefon: 07366/5390;
VW Polo, BJ: 82, Telefon: 0175/9206284;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Ausstellung: "Ich sehe was, was du nicht siehst ..."

Irmgard Lucht, die Meisterin des Naturdrucks und zugleich Illustratorin und Autorin hervorragender Naturbücher für Kinder, kommt in die Stadtbibliothek Aalen.
Am **Samstag, 17. November 2001** wird sie um 10.30 Uhr bei der Ausstellungseröffnung selbst in ihr Werk einführen. Die Stadtbibliothek zeigt bis zum Sonntag, 15. Dezember 2001 Originalarbeiten zu dem Naturbuch "Ich sehe was, was du nicht siehst ...". Daneben werden Originale zum Sachbuch "Naturdruck" präsentiert, die auch Anregung für eigenes kreatives Gestalten geben. Insbesondere Erzieherinnen und Lehrkräfte können sich davon inspirieren lassen. Kinder dürfen sich mit einem kleinen Quiz mit den Bildern vertraut machen. Gerne sind Grundschulklassen zu einem Ausstellungsbesuch eingeladen. Anmeldung unter Telefon: 07361/52-2590.


"Die Autorin Irmgard Lucht"

Internet-Einführung der Stadtbibliothek

Seit anderthalb Jahren steht in der Stadtbibliothek Aalen ein öffentlicher Internetzugang zur Verfügung, an dem LeserInnen ab 14 Jahren für 3 DM je halbe Stunde recherchieren, surfen, mailen und chatten können.
Für alle, die in den Umgang mit dem Medium eingeführt werden möchten oder bereits konkrete Fragen haben, bietet die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen Internet-Einführungen an.
Die nächste praktische Einführung, bei der jedem Teilnehmer ein eigener PC mit Internetzugang zu Verfügung steht, findet am **Donnerstag, 15. November 2001,** um 18 Uhr an der Fachhochschule Aalen statt. Bei diesem betreuten Internetsurfen sind noch einige wenige Plätze frei. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung - persönlich in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07361/52-2583 - zwingend erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 DM erhoben. Erfahrung der TeilnehmerInnen im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt.

Verloren - Gefunden



1 Kurzmantel, Fundort: Rathaus; 1 Brille, Fundort: Pfauenstr.; 1 Damengeldbörse, 1 Brosche, 1 Herrenarmbanduhr, Fundort: Pfarramt St. Salvator; 1 Damenfahrrad, Fundort: Aalen; 1 Sporttasche, Fundort: RBS Aalen; 1 Perlenkette Fundort: Marienstraße;

Verschiedene Fundsachen der Firma OVA Aalen wie z. B.: Kinderjacken, Stoff- und Plastiktüten mit Inhalt und Schirme;
Verschiedene Fundsachen aus dem Hallenbad und Limesthermen z. B.: Geldetui, Schmuck, Brillen, Metallgürtel, Armbanduhren, Schlüsselmäppchen;
Verschiedene Fundsachen vom Kinopark Omniplex wie z. B.: Kinderfahrradhelm, Handys, Sonnenbrille, Armbanduhren und verschiedene Geldbeutel.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Bauhof:

Freitag, 16. November 2001
Zochental, Industriegebiet West. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Bringsammlungen:

Samstag, 17. November 2001
Hofherrnweiler/Unterrombach von 9 bis 12 Uhr —> Evang. Kirchengemeinde Unterrombach, Festplatz Unterrombach;
Wasseralfingen von 9 bis 12 Uhr —> FV Viktoria Wasseralf. Parkplatz Im Tal, Wasseralfingen.

Aalener Familiennachrichten

Geburten

16. Oktober 2001
Janis Elias, S. d. Bernd Theilacker und Petra geb. Stanislawski, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 106

Dania Marie, T. d. Jürgen Siegfried Salat und Martina geb. Hillebrand, Aalen, Geierweg 37

25. Oktober 2001
Prisca, T. d. Gernot Hug und Sarah geb. Schädler, Oberkochen, Schwörzweg 5
Florian, S. d. Markus Schmid und Sandra Mina geb. Trautwein, Neresheim, Schloßstraße 11

Ann-Sophie Edith, T. d. Harald Gruber und Susanne Gruber-Trautwein geb. Trautwein, Mögglingen, Stützenhalde 1
Marie Christin, T. d. Ingo Detlef Heßler und Christine Adelheid geb. Katzer, Aalen, Milanweg 37
Patrick, S. d. Ralf Zeeb und Martina Michaela geb. Stahl, Westhausen, Lange Straße 13

26. Oktober 2001
Timothy Rudolf Murai, S. d. Rudolf Murai von Bünau und Lisa Shizue Murai von Bünau geb. Murai, Essingen, Teußenbergweg 36/2
Lara, T. d. Nadja Zöller, Rainau, Bühlstraße 29

27. Oktober 2001
Selina, T. d. Uwe Achneck und Angelika Margarete geb. Dettori, Aalen, Sonnenbergstraße 3
Hans Christian, S. d. Bernd Rückert und Dr. med. Elke-Maren geb. Wagner, Fremdingen, Bayernstraße 2a
[redacted]
Annalena Sophie, T. d. Michael Walter Galle und Mirella geb. Tartaglione, Unterschneidheim, Enzianstraße 30
Jonas, S. d. Thomas Martin Frankenreiter und Dagmar Regina geb. Hering, Aalen, Ritter-Urlich-Straße 11

28. Oktober 2001
Nora, T. d. Jochen Maier-Hoppe geb. Maier und Gudrun Margarete Hoppe, Dischingen, Weg zum Englischen Wald 3

30. Oktober 2001
Vivian Anna-Maria, T. d. Roland Robert Springer und Anita Barbara geb. Neu, Aalen, Fachsenfelder Straße 19/1

31. Oktober 2001
Maik, S. d. Joachim Franz Bulling und Daniela geb. Haack, Lauchheim, Scheffelstraße 5

1. November 2001
Sophia Eva Marie, T. d. Alexander Schreiber und Daniela Bettina geb. Seeger, Neresheim, Hölderlinstraße 10

2. November 2001
Israfil, S. d. Nuri Ermis und Nazmiye geb. Pür, Aalen, Charlottenstraße 24

4. November 2001
Moritz, S. d. Bernd Oliver Haas und Renate Cornelia geb. Klopfer, Aalen, Arnold-Böcklin-Straße 11

Hochzeiten

2. November 2001
Daniel Kebernik und Andrea Effer geb. Dittmann, Aalen, Spenglerstraße 11
Oliver Scholz, Aalen, Mittelbachstraße 15 und Nicole Gröger, Günzburg, Siemensstraße 2

Sterbefälle

31. Oktober 2001
Dipl.-Finanzwirt (FH) Gerd Robert Erich Schwendtke, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 45/1
Daniel Josef Raubacher, Aalen, Heidestraße 116

1. November 2001
Helmut Rudolf Fritz Weist, Aalen, Fahrbachstraße 147

2. November 2001
Maria Johanna Magg geb. Funk, Aalen, Ziegelstraße 175

Anna Maria Biehler geb. Maier, Aalen, Hofackerstraße 49
Louise Käthe Schorr, Aalen, Jahnstr. 12

6. November 2001
Alice Anna Date geb. Klitzke, Aalen, Zochentalweg 17
Leonhard Eugen Wolf, Aalen, Charlottenstraße 25

8. November 2001
Georg Alfred Andritzke, Abtsgmünd, Hasenbühlweg 23

RENAULT Scénic

Viele Extras.
Für wenig Geld.

Der Scénic Emotion mit top Ausstattung: ABS, ESP, met., Mittelarmlehne vorne, Stoff/Velourspolsterung "Web", Leichtmetallräder, Radio CD, getönte Seiten- + Heckscheibe, Sun Protect Windschutzscheibe u. v. m.

Jetzt mit einem Preisvorteil von
DM 7081.-*
EUR 3620,47*

UVP: ~~43.071,02~~ DM
Hauspreis:
35.990,- DM

* gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell



4 Sterne für den Renault Scénic beim Euro NCAP-Crashtest 03/2001

Unser Barpreis für einen Renault Scénic Emotion
EUR 18.401,39 / DM 35.990,-

Autohaus Merz
Robert-Bosch-Str. 93 · 73431 Aalen
Tel. (0 73 61) 94 15 20 · Fax (0 73 61) 4 46 03

Alfa

2 Jahre Garantie
für alle ALFA-Neuwagen!
Autohaus D'Onofrio GmbH
Aalen-Oberalfingen
Tel. (0 73 61) 7 20 07
Internet: www.autohaus-donofrio.de

FAHREN

Audi

Audi A 4 Limousine 1.9 TDI
Bj. 9/99, schwarz, Klima, Alu, el.FH, 86 000 km, 30 900.-, MwSt. ausweisbar. Telefon (0 73 65) 12 73 ab 18 Uhr oder (01 70) 7 37 24 37

Verk. Audi 80 1,8 S
EZ 7/88, TÜV 7/03, SSD, RC, dkl.-blau, leichter Hagelschaden, VB 2200.- DM. Telefon (01 70) 2 86 55 04

Top Winterauto!
Audi Coupé Quattro, Bj. 86, TÜV 12/02, SR+WR, top Zust., VB 1 300.- DM. Telefon (01 72) 1 84 73 56

Kaufe alle Pkw/Lkw/Busse/GLW Rost – km – TÜV – Unfall egal! 190, 123, 124, Honda, Mazda, Toyota, Hiace, L300, BMW, VW, Ford. 0 73 61/6 66 55

Suche Audi
auch mit viel km, TÜV u. Ausstatt. egal. Telefon (01 72) 8 53 52 45

SUCHE AUTO, TÜV, km, Kat egal, gute Barzahl. Tel. (0 71 74) 71 10 od. 01 71/7 95 00 35 (auch Unfallautos).

Audi A4 Avant 1,9 TDI
EZ 7/96, 90 000 km, ATM 8000 km, AU/HU 8/03, Klima, Winterr., Alu, eFH, Radio/CD, VB 29 000.- DM. Telefon (01 73) 8 97 22 17

Audi A4 1,8 T
EZ 7/00, 150 PS, 19 000 km, Klimaautomatik, Xenon, Leder, Wi.-Reifen, blaumet., VB 42 500.- DM. Telefon (01 60) 98 40 97 53